Triflex
Gemeinsam gelöst.

Planungsunterlagen

Treppen Beschichtungssystem

Triflex TSS

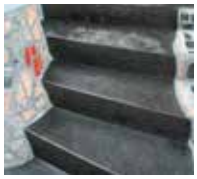
BALKONE | TERRASSEN | LAUBENGÄNGE

Triflex TSS

Einsatzbereiche

Lösungen für Details

Mit der flüssig aufgetragenen Beschichtung lassen sich alle Details jeder Treppenkonstruktion nahtlos einbinden. Auch Geländerpfosten können so sicher eingefasst werden.
Mit dem Verlaufmörtel lassen sich Unebenheiten leicht ausgleichen. Die Trittkanten der einzelnen Stufen können mit einer Metallschiene verstärkt werden. Das verlängert die Lebensdauer und schafft Sicherheit für Benutzer.



Triflex TSS ist eine speziell für Treppen entwickelte Dickbeschichtung.
Der Verlaufmörtel hält den hohen mechanischen Belastungen auf Treppen dauerhaft stand. Triflex hat die Erfahrung aus über 40 Jahren Bauwerksanierung mit langlebigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen.
Treppen im Außenbereich werden mechanisch außerordentlich stark belastet. Die hervorstehenden Stufenkanten leiden besonders unter dem Einfluss von Wind und Wetter. Hier kommt es häufig zu Abplatzungen durch Feuchtigkeitsschäden. Eine Dickbeschichtung wirkt wie ein Schutzschild gegen äußere Angriffe.

Die Vorteile im Überblick

Langlebig
Triflex TSS ist ein Dickschichtsystem für Treppen mit einer Schichtdicke von ca. 4 Millimetern. Die Beschichtung ist abriebfest und hält starker mechanischer Belastung dauerhaft stand.

Ebene sichere Flächen
Der selbstnivellierende Verlaufmörtel gleicht leichte Unebenheiten im Untergrund aus und schafft trittsichere Oberflächen bis zur Rutschhemmungsklasse R 12.

Kurze Sperrzeiten
Triflex TSS benötigt nur kurze Aushärtungszeiten. Bereits 2 Stunden nach dem letzten Arbeitsgang sind Treppen wieder voll nutzbar. Die Bewegungsfreiheit der Nutzer wird kaum eingeschränkt.

Verarbeitung auch bei niedrigen Temperaturen
Das Beschichtungssystem kann bei Untergrundtemperaturen bis zu 0 °C appliziert werden. Treppensanierungen sind somit auch in der kälteren Jahreszeit durchführbar.

Farben und Oberflächen
Mit Triflex Chips Design, Triflex Colour Design und Triflex Creativ Design lassen sich Oberflächen farbig und kreativ gestalten. Rutschhemmende Flächen sind mit Quarzsandeinstreuungen in der Klasse R 12 herstellbar.

Pflegeleicht
Alle Oberflächen können mit konventionellen Methoden auf einfache Weise sauber gehalten werden.

Triflex TSS

Und so wird es gemacht …

1. Anschlüsse und Fläche grundieren.

2. Triflex Spezialvlies-zuschnitte vorbereiten.

3. Zuerst werden die Details mit Triflex ProDetail abgedichtet.

4. Das Triflex Spezialvlies wird vollflächig und blasenfrei eingearbeitet.

5. Eine zweite Schicht Triflex ProDetail wird aufgebracht.

6. Die Details sind sicher abgedichtet.

7. Die Beschichtung Triflex ProFloor mit einer Kelle aufziehen, egalisieren ...

8. ... und mit Quarzsand im Überschuss abstreuen.

9. Die Versiegelung Triflex Cryl Finish 205 auftragen und Triflex Micro Chips einblasen, fertig.

Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

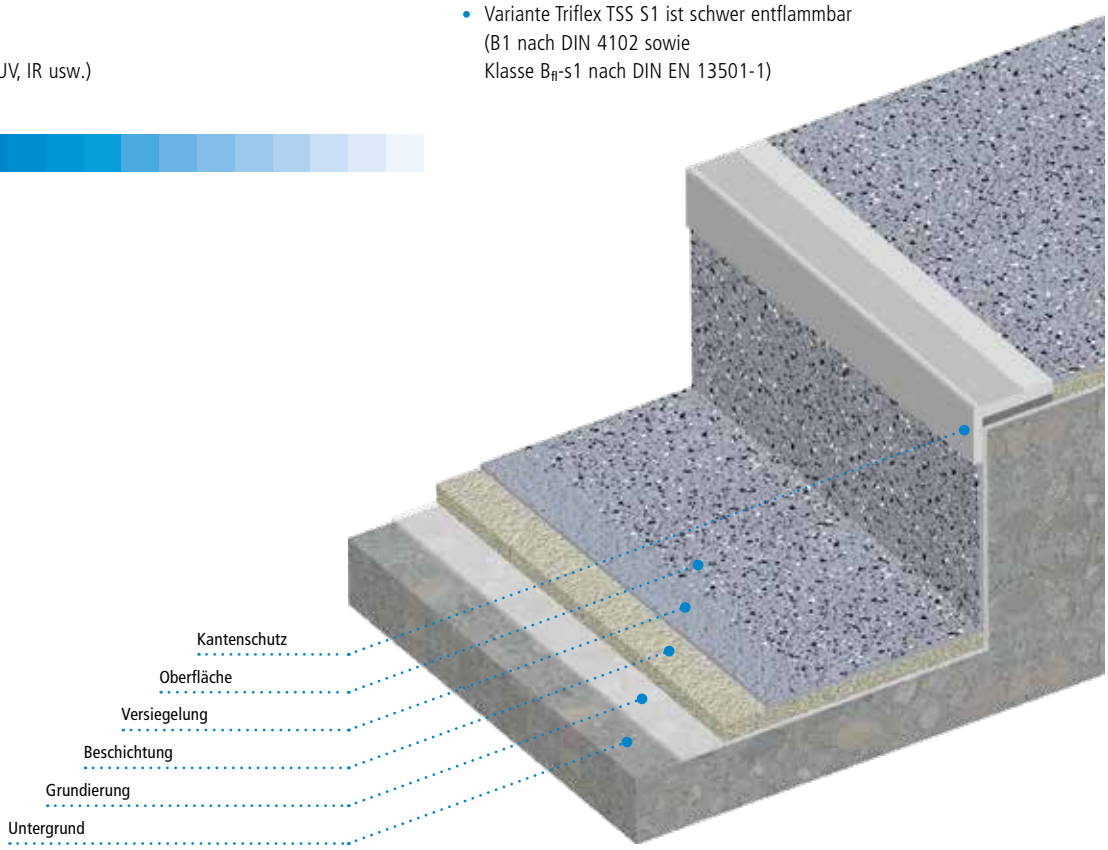
Triflex TSS

Systembeschreibung

Eigenschaften

- Dickbeschichtungssystem aus Polymethylmethacrylatharz (PMMA)
- Mechanisch hoch belastbar
- Nahtlos
- Vollflächig haftend
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Chemisch beständig
- Witterungsbeständig (UV, IR usw.)
- Rutschhemmend (R 12)
- Hoch abriebfest
- Selbstnivellierend
- Dekorativ gestaltbar
- Geprüfte Beschichtung analog EN 1504 / DIN V 18026
- Entspricht der DIN 18531-5, Anhang A (OS 8)
- Variante Triflex TSS S1 ist schwer entflammbar (B1 nach DIN 4102 sowie Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1)

Systemaufbau



Systemkomponenten

Grundierung
Triflex Grundierung zur Absperrung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung.
(sofern erforderlich, siehe Tabelle Untergrundvorbehandlung)

Beschichtung
Triflex ProFloor[(1)] / Triflex ProFloor S1[(2)],
selbstnivellierende und wasserdichte Dickbeschichtung.

Versiegelung
Standardoberfläche mit Triflex Chips Design,
rutschhemmende Systemversiegelung mit Quarzsandeinstreuung.

Kantenschutz
Aluminiumwinkel als optionaler mechanischer Schutz sowie als Rutschhemmung.

[(1)] Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K
[(2)] für die Variante Triflex TSS S1 (schwer entflammbar)

Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

Feuchtigkeit: Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.
Taupunkt: Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.
Härte: Mineralischer Untergründe sollen Bauvorhaben bezogen die geforderte Normfestigkeit erreicht haben, i.d.R. nach 28 Tagen
Haftung: Auf vorbehandelten Testflächen müssen folgende Oberflächenzugfestigkeiten nachgewiesen werden:
Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm², Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm².
Estrich: im Mittel mind. 1,0 N/mm², Einzelwert nicht unter 0,7 N/mm².

Triflex TSS

Systembeschreibung

Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Aluminium	Losen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer [3]
Anstriche	Schleifen, komplett entfernen	Siehe Untergrund
Asphalt	Schleifen	Triflex Cryl Primer 222
Beton	Schleifen	Triflex Cryl Primer 276
Edelstahl	Losen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer [3]
Epoxydharz-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
Estriche	Schleifen	Triflex Cryl Primer 276
Fliesen	Glasur mechanisch entfernen	Triflex Cryl Primer 276
Glas	Abreiben mit Triflex Glas Reiniger, Haftzugversuch	Triflex Glas Primer
Holz	Anstriche entfernen	Triflex Cryl Primer 276
Kupfer	Losen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer [3]
Leichtbeton	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Cryl Primer 276
Putz/Mauerwerk	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Cryl Primer 276
Mörtel, kunststoffmodifiziert	Schleifen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Triflex Pox R 100
PU-Beschichtung	Oberfläche anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
PVC-Formteile, hart	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung
Stahl, verzinkt	Losen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer [3]
Wärmedämm-Verbundsysteme	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Pox R 100
Zink	Losen Rost und Rostkruste entfernen, abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer [3]

[3] Alternativ zum Grundieren: Abreiben mit Triflex Reiniger und Oberfläche anrauen.
Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen (technik@triflex.de).

Wichtiger Hinweis:

1. Die Variante Triflex TSS S1 (schwer entflammbar) ist in der Fläche nur auf folgenden Untergründen einsetzbar: Beton, Estrich und Leichtbeton. Auch zusätzliches Gefälle muss rein mineralisch erstellt werden.
2. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

Grundierung

Triflex Cryl Primer 222
Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Cryl Primer 276
Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Glas Primer
Gleichmäßig mit einem Putztuch GP aufwischen.
Verbrauch ca. 50 ml/m²
Überarbeitbar nach ca. 15 Min. bis max. 3 Std.

Triflex Metal Primer
Mit einer kurzflorigen Rolle dünn auftragen oder alternativ mit Spraydose dünn aufsprühen.
Verbrauch ca. 80 ml/m². Überarbeitbar nach ca. 30 bis 60 Min.

Triflex Pox R 100
Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.
Die frische Grundierung mit Quarzsand – im Überschuss – abstreuen.
Verbrauch Triflex Pox R 100 mind. 0,30 kg/m²,
Verbrauch Quarzsand 0,2–0,6 mm mind. 2,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 12 Std.

Ausbesserung

Triflex Cryl Level 215
Mörtel für die Erstellung von Gefälleestrichen mit Schichtdicken von 10 mm bis 50 mm. Verbrauch bei einer Mindestschichtdicke von 10 mm: ca. 22 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.
Durch Arbeitsunterbrechungen oder durch Aufteilung in Arbeitsfelder entstehende Fugen sind als Arbeitsfuge auszubilden.

Triflex Cryl RS 240
Mörtel für Ausbesserungen von mineralischen Untergründen mit Rautiefen R_T > 10 mm. Verbrauch mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke.
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Cryl Spachtel
Spachtel zum Auffüllen von Schwindrissen, kleineren Ausbrüchen sowie zum Egalisieren von Unebenheiten und Vliesüberlappungen.
Verbrauch ca. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke.
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Triflex ProFloor
Kratzspachtel für Ausbesserungen von mineralischen Untergründen unter Zugabe von bis zu
10,00 kg Quarzsand 0,2–0,6 mm* je 33,00 kg Triflex ProFloor (3K) bzw.
4,50 kg Quarzsand 0,2–0,6 mm* je 15,00 kg Triflex ProFloor RS 2K
Verbrauch mind. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke.
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.
* Die Sieblinie des Quarzsandes muss bauseits ggf. angepasst werden.

Triflex TSS

Systembeschreibung

Detailabdichtung

Alle An- und Abschlüsse und sonstige Detaillösungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenbeschichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden. Triflex ProDetail kann auch zur Abdichtung der Treppenstufen verwendet werden. Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. **Triflex ProDetail**
   Mit einer Heizkörperrolle gleichmäßig vorlegen.
   Verbrauch mind. 2,00 kg/m².
2. **Triflex Spezialvlies**
   Zuschnitte blasenfrei einlegen.
   Überlappung der Vliesstreifen mind. 5 cm.
3. **Triflex ProDetail**
   Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
   Verbrauch mind. 1,00 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 3,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.
Abmessungen siehe Systemzeichnungen Triflex TSS.

Wichtiger Hinweis:
Statt Spezialvlies-Zuschnitte können auch Spezialvlies-Formteile für Innen- und Außenecken sowie für Rohrdurchdringungen verwendet werden.

Kantenschutzprofil

Vor der Treppenbeschichtung wird das TSS-Profil oder ein vergleichbarer Aluminium- oder Edelstahlwinkel mit rutschhemmender Oberfläche befestigt.

1. **Triflex Reiniger**
   Kantenschutzprofil entfetten und auf der Unterseite mit Schleifpapier anrauen, bzw. mit Triflex Metal Primer grundieren.
2. **Triflex Cryl Spachtel**
   Zum Einkleben des Kantenschutzprofils auf der Treppenkante auftragen.
3. **Triflex TSS Profil**
   oder ähnliches Kantenschutzprofil aufbringen und evtl. zusätzlich mechanisch befestigen.

Treppenbeschichtung

Standard:

Triflex ProFloor[1]
Mit Rakel oder Edelstahlkelle gleichmäßig aufziehen und egalisieren.
Verbrauch mind. 4,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Variante Triflex TSS S1 (schwer entflammbar):

Triflex ProFloor S1
Mit Rakel oder Edelstahlkelle gleichmäßig aufziehen und egalisieren.
Verbrauch mind. 4,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Versiegelung

Alle senkrechten An- und Abschlüsse sowie alle Details werden vor der Flächenversiegelung mit thixotropiertem Triflex Cryl Finish 205 ausgeführt. Die Thixotropierung erfolgt durch die Zugabe von 1 Gew.-% Triflex Stellmittel flüssig vor Ort.

Standard-Oberfläche „Einstreuung, grob" (R 12):

1. **Quarzsand, Körnung 0,7–1,2 mm**
   Auf Bereichen mit erhöhter Rutschgefahr wird die frische Beschichtung – im Überschuss – abgestreut.
   Nach Aushärtung der Beschichtung den Überschuss entfernen.
   Verbrauch mind. 7,00 kg/m².
   Überarbeitbar nach ca. 1 Std.
2. **Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1[2]**
   Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig im Kreuzgang versiegeln.
   Verbrauch mind. 0,70 kg/m².
3. **Triflex Micro Chips**
   Mit einer Trichterspritzpistole in die frische Versiegelung einblasen.
   Verbrauch mind. 0,05 kg/m².

Begehbar nach ca. 2 Std.

Wichtiger Hinweis:
Die Oberfläche"Einstreuung, grob" ist aufgrund der Ruschtschhemmung (R 12) im Standard auszuführen. Weitere Oberflächenvariaten bedürfen der Absprache mit dem Bauherrn.

Oberfläche „Einstreuung, fein" (R 11):

1. **Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1[2]**
   Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.
   Verbrauch mind. 0,50 kg/m².
2. **Quarzsand, Körnung 0,2–0,6 mm**
   Die frische Versiegelung – im Überschuss – abstreuen.
   Nach Aushärtung der Versiegelung den Überschuss entfernen.
   Verbrauch mind. 3,00 kg/m².
   Überarbeitbar nach ca. 1 Std.
3. **Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1[2]**
   Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig im Kreuzgang versiegeln.
   Verbrauch mind. 0,70 kg/m².
4. **Triflex Micro Chips**
   Mit einer Trichterspritzpistole in die frische Versiegelung einblasen.
   Verbrauch mind. 0,05 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1[2] mind. 1,20 kg/m².
Begehbar nach ca. 2 Std.

[1] Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K

[2] für die Variante Triflex TSS S1 (schwer entflammbar)

Systembeschreibung

Oberfläche „Chips Design" (R 9):

1. **Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1** [2]
   Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.
   Verbrauch mind. 0,50 kg/m².
2. **Triflex Micro Chips**
   Mit einer Trichterspritzpistole in die frische Versiegelung einblasen.
   Verbrauch mind. 0,05 kg/m².

Begehbar nach ca. 2 Std.

Oberfläche „Colour Design" (R 10):
Nicht für die Variante Triflex TSS S1 (schwer entflammbar) geeignet.

1. **Triflex Cryl Finish 205**
   Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig im Kreuzgang auftragen.
   Verbrauch mind. 0,50 kg/m².
2. **Triflex Colour Mix**
   Mit einer Trichterspritzpistole mit Spezialaufsatz gleichmäßig – im Überschuss – in die frische Versiegelung einblasen.
   Nach Aushärtung der Versiegelung (ca. 2 Std. bei 20 °C) den Überschuss entfernen und eine weitere Stunde warten.
   Verbrauch mind. 0,80 bis 1,00 kg/m².
3. **Triflex Cryl Finish Satin**
   Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig auf die abgestreute Fläche im Kreuzgang auftragen.
   Verbrauch mind. 0,35 kg/m².

Begehbar nach ca. 2 Std.

1. Nach dem Auftrag von Triflex Cryl Finish 205 und Triflex Colour Mix sind Verunreinigungen der Fläche, z. B. durch verdrecktes Schuhwerk oder Werkzeug, unbedingt zu vermeiden.
2. Während der gesamten Ausführungsarbeiten ist die Fläche vor Niederschlag zu schützen. Bei unklarer Witterungslage sollte die Fläche eingehaust werden.
3. Die Belastung der Fläche durch Gegenstände (z. B. Blumenkübel, Sonnenschirmfuß, Fußmatten u.ä.) darf erst 7 Tage nach Fertigstellung erfolgen.

Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std. sowie einer Verschmutzung durch Regen usw. muss der Übergang mit Triflex Reiniger aktiviert werden. Ablüftzeit mind. 20 Min.
Übergänge zu anschließenden Flächenabdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse und Detaillösungen mit Triflex ProDetail.
Die Versiegelung muss innerhalb von 24 Std. aufgetragen werden. Erfolgt der Auftrag später, muss die zu versiegelnde Fläche mit Triflex Reiniger vorbehandelt werden.

Systemkomponenten

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex Colour Mix
Triflex Cryl Finish Satin
Triflex Cryl Finish S1
Triflex Cryl Finish 205
Triflex Cryl Level 215
Triflex Cryl Primer 222
Triflex Cryl Primer 276
Triflex Cryl RS 240
Triflex Cryl Spachtel
Triflex Glas Primer
Triflex Metal Primer
Triflex Micro Chips
Triflex Pox R 100
Triflex ProDetail
Triflex ProFloor [1]
Triflex ProFloor S1
Triflex Reiniger
Triflex Spezialvlies
Triflex Stellmittel flüssig
Triflex TSS Profil

Qualitätsstandard

Alle Triflex Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Arbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Für die Ableitung von Niederschlagwasser und zur Vermeidung von Pfützen empfehlen wir auf Balkonen die Ausbildung eines Gefälles mit mind. 1,5 % in Anlehnung an die DIN 18531-5 und für genutzte Dachflächen mit mind. 2,0 % in Anlehnung an die DIN 18531-1 und die Fachregel für Abdichtungen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Pinholes

Luftkammern im Beton oder Estrich bilden die Ursache für „Pinholes". Durch die mechanische Untergrundvorbehandlung werden die Luftkammern oberflächlich geöffnet. Die anschließende Beschichtung verschließt die Zugänge zu den Luftporen. Die Erwärmung der Luft in den Kammern durch Reaktions- und Umgebungstemperatur führt zu einer Volumenvergrößerung und einem Druckanstieg. Folglich steigt die Luft durch die Beschichtung an die Oberfläche. Dieser Prozess ist ein rein physikalischer und wird nicht durch das Beschichtungsmaterial selbst ausgelöst. Zur Vermeidung von Pinholebildung in der Beschichtung empfiehlt sich die Verarbeitung bei fallenden Temperaturen.

Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

[2] für die Variante Triflex TSS S1 (schwer entflammbar)

Systembeschreibung

Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Oberflächen. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden.
Angaben für Ablüft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.
Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.
Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Ausschreibungstexte

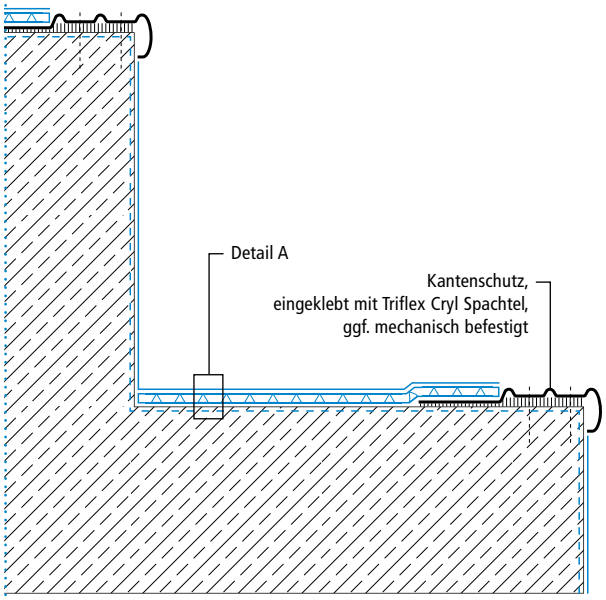
Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex Website www.triflex.com im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de oder www.heinze.de.

CAD-Zeichnungen

Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex Website www.triflex.com im Download-Bereich heruntergeladen werden. Weitere maßstabsgetreue CAD-Zeichnungen erhalten Sie auf Anfrage unter technik@triflex.de.

Systemzeichnungen

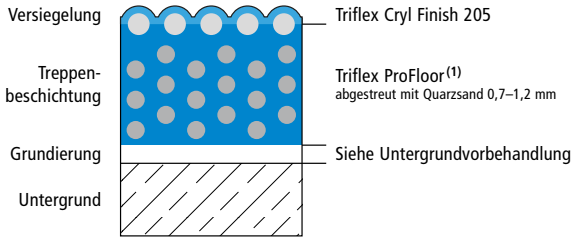
Treppe – Standard



Zeichnung Nr.: TSS-2601

Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

Systemaufbau – Detail A

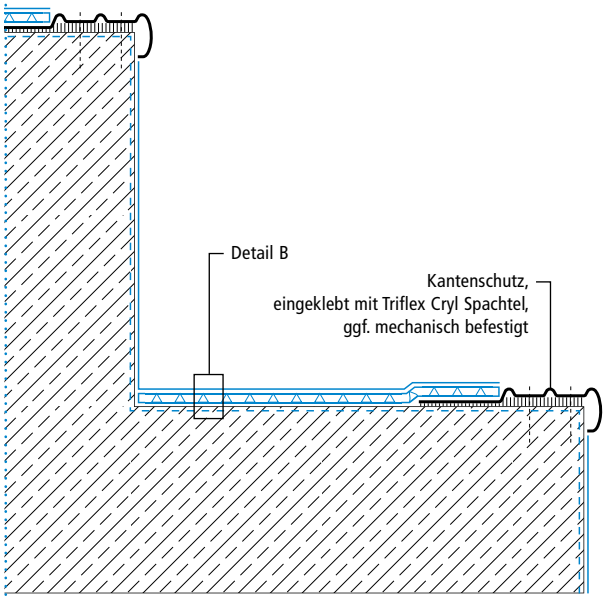


(1) Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K

Triflex TSS

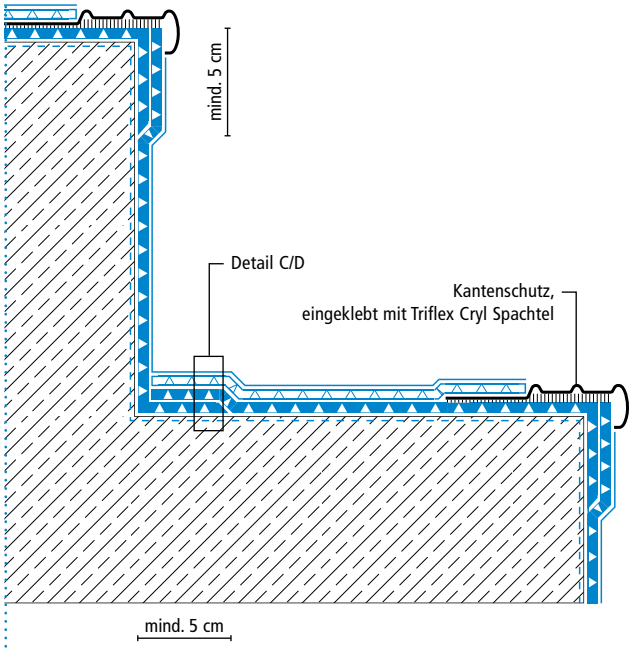
Systemzeichnungen

Treppe – Variante S1 (schwer entflammbar)



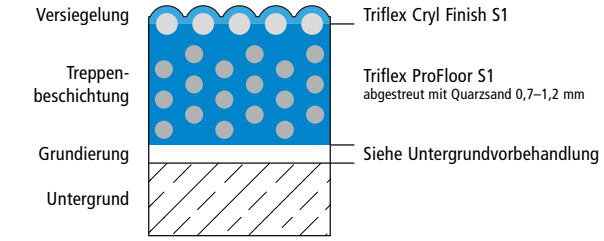
Zeichnung Nr.: TSS-2602

Stufe – Detailabdichtung

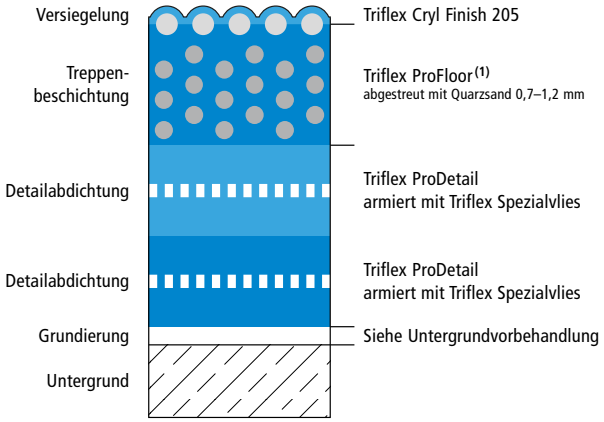


Zeichnung Nr.: TSS-2603

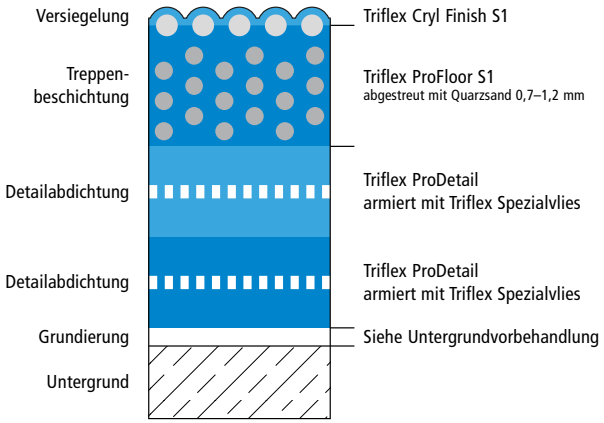
Systemaufbau, Variante S1 – Detail B



Systemaufbau – Detail C



Systemaufbau, Variante S1 – Detail D



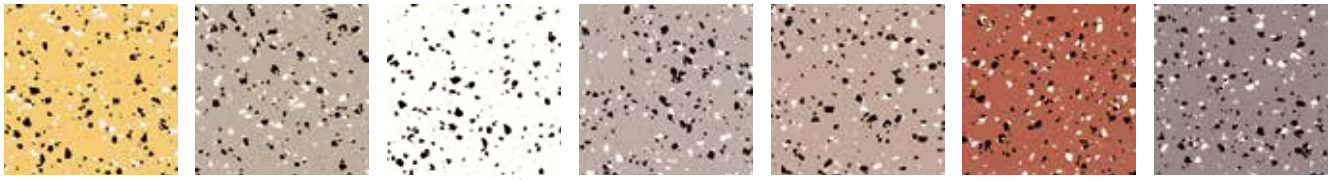
Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

(1) Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K

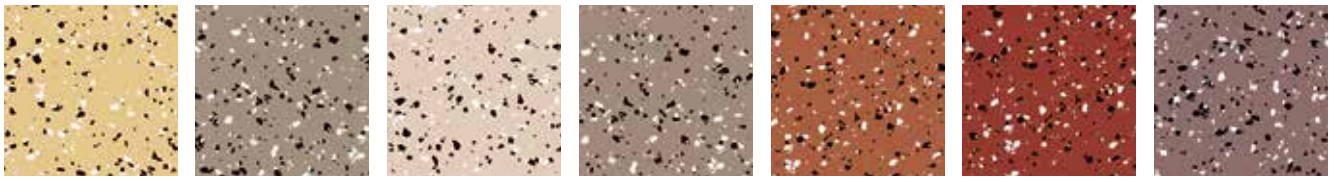
Triflex TSS

Farbwelten

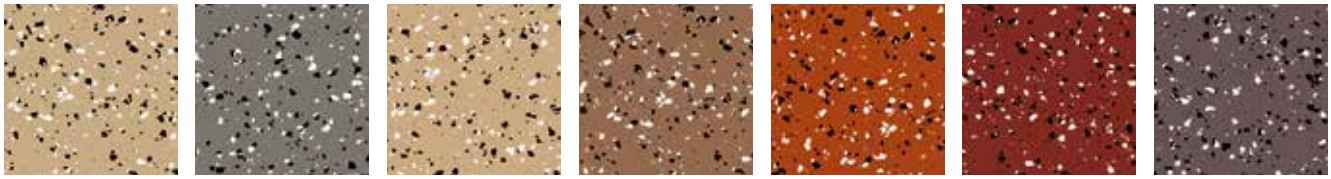
Oberfläche „Triflex Chips Design“



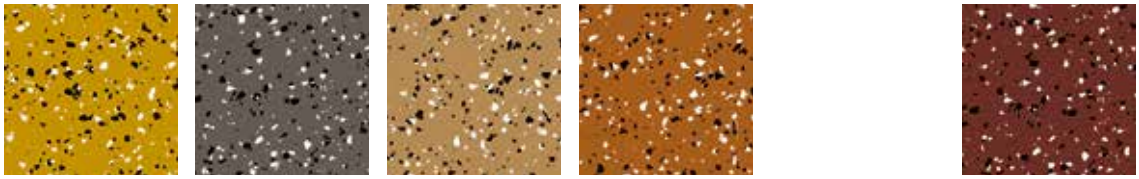
2052 Bernstein 01 | 8088 Marmor 01 | 9010 Sand 01 (Weiß) | 2088 Achat 01 | 8094 Granat 01 | 8081 Rubin 01 | 7091 Amethyst 01



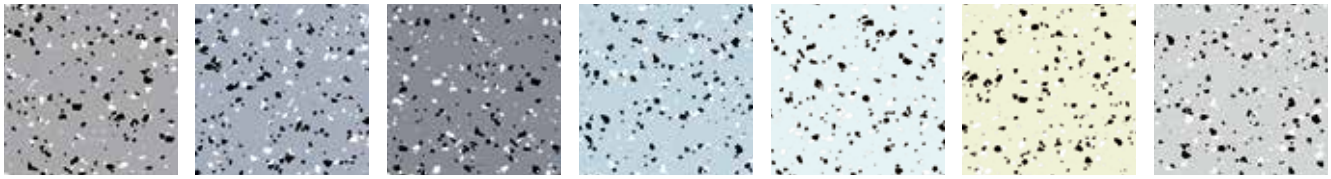
2053 Bernstein 02 | 7087 Marmor 02 | 7090 Sand 02 | 8091 Achat 02 | 8095 Granat 02 | 3089 Rubin 02 | 3092 Amethyst 02



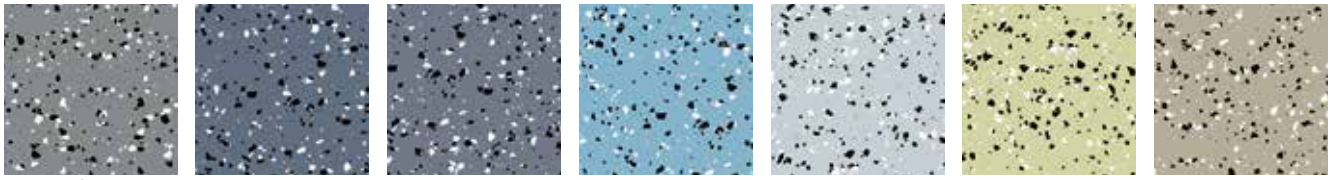
1090 Bernstein 03 | 7088 Marmor 03 | 8089 Sand 03 | 8092 Achat 03 | 8096 Granat 03 | 3090 Rubin 03 | 4088 Amethyst 03



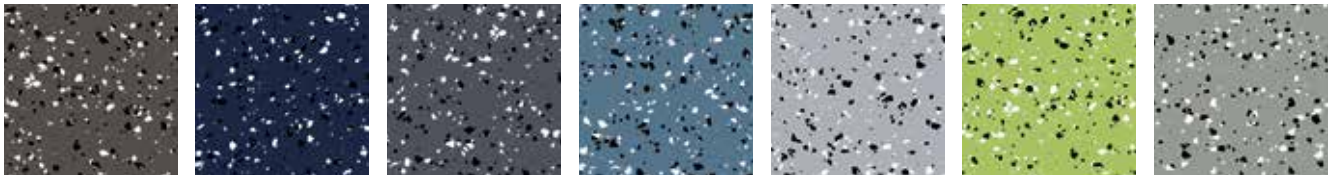
1091 Bernstein 04 | 7089 Marmor 04 | 8090 Sand 04 | 8054 Achat 04 | 3091 Rubin 04



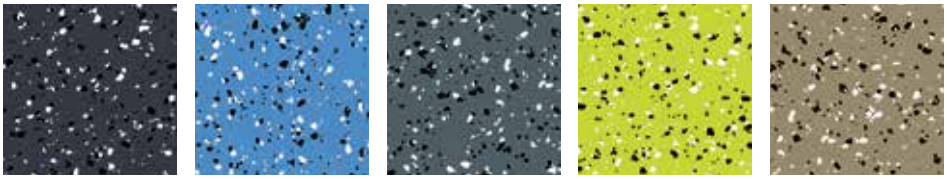
7040 Schiefer 01 | 5088 Azurit 01 | 7092 Granit 01 | 5091 Opal 01 | 7096 Malachit 01 | 6088 Jade 01 | 7035 Quarz 01



7037 Schiefer 02 | 5089 Azurit 02 | 7093 Granit 02 | 5092 Opal 02 | 7097 Malachit 02 | 6089 Jade 02 | 7032 Quarz 02



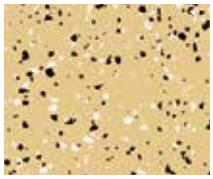
7043 Schiefer 03 | 5090 Azurit 03 | 7094 Granit 03 | 5081 Opal 03 | 7098 Malachit 03 | 6090 Jade 03 | 7030 Quarz 03

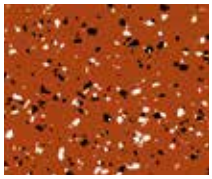


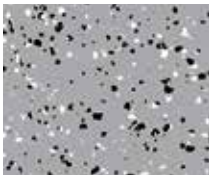
7095 Granit 04 | 5094 Opal 04 | 7073 Malachit 04 | 6091 Jade 04 | 7034 Quarz 04

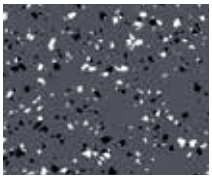
Farbwelten

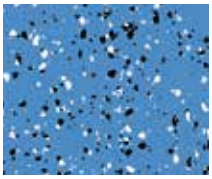
Oberfläche „Triflex Chips Design“ – Variante S1 (schwer entflammbar)

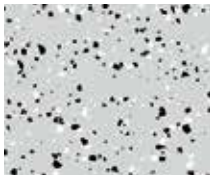

2053 Bernstein 02

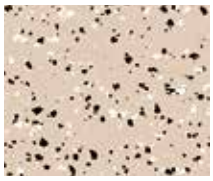

8096 Granat 03

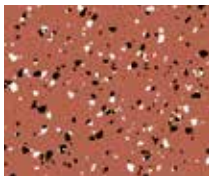

7040 Schiefer 01

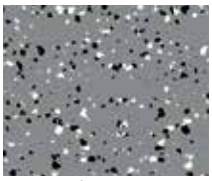

7094 Granit 03

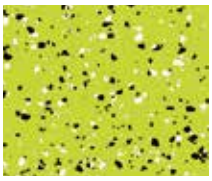

5094 Opal 04

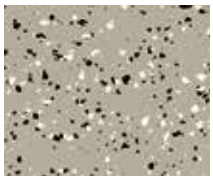

7035 Quarz 01

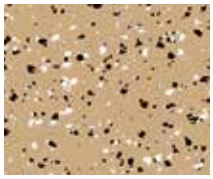

7090 Sand 02

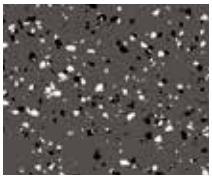

8081 Rubin 01

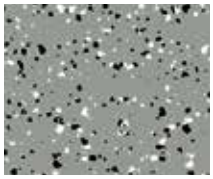

7037 Schiefer 02


6091 Jade 04

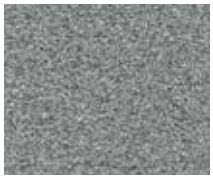

7032 Quarz 02


8089 Sand 03

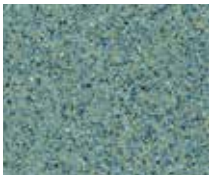

7043 Schiefer 03


7030 Quarz 03

Oberfläche „Triflex Colour Design“

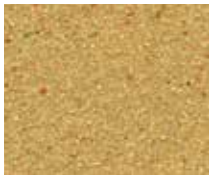

A719 Grau

A720 Blau

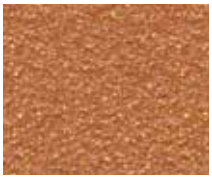

A721 Graublau

A722 Graugrün

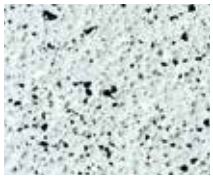
A724 Rotorange


A727 Cremebeige

A728 Anthrazitgrau

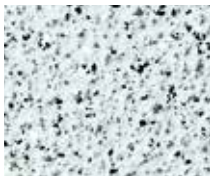

A729 Steinrot

Oberfläche „Einstreuung, fein“



Einstreuung, fein
Zusätzlich eingestreuter feuergetrockneter Quarzsand wirkt rutschhemmend.
Verfügbare Farbtöne siehe „Triflex Chips Design“

Oberfläche „Einstreuung, grob“



Einstreuung, grob
Eine grobe Quarzsandeinstreuung empfiehlt sich besonders bei Treppen und schrägen Flächen.
Verfügbare Farbtöne siehe „Triflex Chips Design“

Hinweis:
Alle Oberflächen sind im Maßstab 1:2 abgebildet. Geringfügige Farbabweichungen dieser Farbton-Übersicht gegenüber den Originalfarbtönen sind drucktechnisch- und materialbedingt.

Triflex
Gemeinsam gelöst.

Deutschland
Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz
Triflex GmbH
Industriestrasse 18
6252 Dagmersellen
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.swiss
www.triflex.swiss

Österreich
Triflex GesmbH
Gewerbepark 1
4880 St. Georgen im Attergau
Fon +43 7667 21505
info@triflex.at
www.triflex.at

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

033.LS Planungsunterlagen Triflex TSS DE A4 10/2020